KOLL-M01

1. Name des Moduls:	Theorien, Begriffe und Fragestellungen der Collectivity Studies Theories, concepts and central topics of Collectivity Studies
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Heike Delitz; AR Dr. Jan-Christoph Marschelke
3. Inhalte des Moduls:	• Einführung in den Gegenstand der Collectivity Studies und seine Relevanz; • Einführung in die damit verbundene transdisziplinäre Perspektive; • Einführung in zentrale Theorien und Begriffe von Kollektiven in den verschiedenen Disziplinen und ‚studies'; • Einführung in zentrale Aspekte von Kollektiven (Zeit, Raum, Individuum und Kollektiv, Ungleichheit, Solidarisierung, Affekte usw.); • Einführung in die Bedeutung des Kulturellen für Kollektivität und umgekehrt; • Einführung in kritische Perspektiven und die Umstrittenheit von Kollektivbegriffen (Beziehung zwischen Wissenschaft und dem Politischen). Dazu nach Wahl: • **ENTWEDER VERTIEFUNG**: von Kollektivitätstheorien und -begriffen ausgewählter Disziplinen oder Studies sowie deren Anwendung in Fallstudien; der Lektüre von Schlüsseltexten bestimmter Autoren und Autorinnen (oder mehrerer im Vergleich); von einzelnen Fragestellungen/Aspekten zu Kollektivität im Allgemeinen. • **ODER NORMATIVE DEBATTEN**: Einführung in das Thema Normativität in den Sozial- und Kulturwissenschaften (Werturteilsfreiheit, Positivismus, analytische Distanz und gesellschaftliches Engagement, Formen der Kritik und Aufklärung, etc.); • Vertiefung ausgewählter normativer Aspekte und Perspektiven in der Beschäftigung mit Kollektiven (z.B. Schutz von Individuen und Minderheiten, *identity politics*, nachhaltigere Formen des Zusammenlebens).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	• Kenntnis der Grundbegriffe verschiedener Disziplinen, in denen es (auch) um Kollektive geht (Gesellschaft, Gruppe, Kollektive aus Menschen und Nichtmenschen, Kulturen, ‚Ethnien', usw.; kollektive und kulturelle Identität), und Fähigkeit, diese anzuwenden; • Kenntnis der zentralen Theorien, in denen Kollektive in ihrer Konstitution, Bedeutung und ihren Veränderungen sowie Effekten denkbar

	werden (z.B. Durkheim-Schule, Weberianische Soziologie, Strukturalismus und Poststrukturalismus, postfundationalistische Theorien, Gender Theorie, postkoloniale Theorien); • Kenntnis der gesellschaftlichen und politischen Bedeutung von Kollektivität; • grundlegende Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten in den Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften. Dazu nach Wahl: • **ENTWEDER VERTIEFUNG**: Fähigkeit, eigene Fragestellungen im Rahmen der Collectivity Studies und die Bedeutung von Kollektiven und Kollektivitätsforschung in der globalen Gegenwart zu formulieren; • Grundkompetenzen, wissenschaftlich im Bereich der Kollektivforschung zu argumentieren und insbesondere den Gebrauch von Kollektivitätsbegriffen kritisch zu reflektieren; • Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede disziplinärer Fragestellungen und oder einzelner Forschungsschwerpunkte in Bezug auf Kollektivität zu erkennen sowie Orientierungswissen über die jüngeren wissenschaftlichen Perspektivwechsel (*turns*) oder über wichtige Einzelbeiträge zur Kollektivitätsforschung in den Sozial- und Kulturwissenschaften; • Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu Kollektivität im Allgemeinen zu analysieren. • **ODER NORMATIVE DEBATTEN**: Wissenschaftstheoretische Grundkenntnisse zu Werturteilen/Normativität in der Wissenschaft; • Orientierungswissen zu bestimmten normativen gesellschaftlichen Debatten in Bezug auf Kollektivität; • Diskussionskompetenzen in Bezug auf diese Debatten; • Fähigkeit, schriftlich eine wissenschaftlich fundierte, eigene Argumentation zu artikulieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Kombinatorischer Bachelorstudiengang - Nebenfach „Kollektivitätsstudien"; Frei Kombinierbares Nebenfach (FKN): Studieneinheit „Kollektivwissenschaft I: Theorien, Begriffe und Fragestellungen
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std.; davon Prüfung (inkl. Vorbereitung): 270 Std. Leistungspunkte: 15

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	VL	Einführung in die Collectivity Studies	2	4	
2	P	SEM	Einführung in einen zentralen (Teil)Diskurs zu Kollekti-vitätsbegriffen/-theorien	2	5	
3.1	WP	SEM	Vertiefung einer disziplinären Perspektive, bestimmter Autoren und Autorinnen oder Theorien zu Kollektivität im Allgemeinen	2	6	Referat
3.2	WP	SEM	Wissenschaftliche Perspektiven auf normative Debatten zu Kollektivitätsfragen	2	6	Referat

Bemerkung:
Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
M01.1: Einführung allgemein	Klausur	90 Min.	Ende der VL-Zeit	20 %
M01.2: Einführung spezifisch	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.1: Vertiefung	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.2: normative Debatten	Essay	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %

14. Bemerkungen:

Wer das Nebenfach oder beide Studieneinheiten „Kollektivwissenschaft" im FKN und damit beide Module (KOLL-M01 und 02) studiert, muss in einem Modul die Vertiefung (M01.3.1 oder M02.3.1) wählen und im jeweils anderen die jeweils angebotene Alternative (M01.3.2 oder M02.3.2).

KOLL-M02

1. Name des Moduls:	Kollektive Vielfalt in der Analyse Analyzing the diversity of collectivities
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Heike Delitz; AR Dr. Jan-Christoph Marschelke
3. Inhalte des Moduls:	• Einführung in die Verschiedenheit und Vielfalt von Kollektiven (in Bezug auf ihre Größe, Organisation Mitgliedschaft und Grenzziehung, Modi der Entscheidungsfindung und des Handelns, gesellschaftliche Relevanz etc.); • Einführung in die wissenschaftlichen Diskurse zu mindestens zwei verschiedenen Formen von Kollektivität (z.B. soziale Kategorien, Kleingruppen, Organisationen, Massen, soziale Bewegungen, Nationen, Ethnien, Religionsgemeinschaften; digital konstituierte Kollektive); • Anwendung verschiedener Theorien und Begriffe aus KOLL-M01. Dazu nach Wahl: • **ENTWEDER VERTIEFUNG:** einer bestimmten Fragestellung zu einer oder mehreren Kollektivitätsformen. • **ODER EMPIRISCHE FORSCHUNG**: vertiefende Lektüre von Fallstudien aus verschiedenen Disziplinen, in denen je konkrete Kollektive (und deren kulturelle Konstitution und Transformation) erforscht wurden; • Einführung in verschiedene Methoden der empirischen Sozialforschung, die sich für die Erforschung von Kollektiven eignen (Semantikstudien, Diskursanalysen, Ethnographien, Umfragen, Gruppendiskussionen, Netzwerkanalysen u.ä.) sowie Diskussion methodologischer Grundlagen (Epistemologien) samt wissens- und wissenschaftssoziologischer Perspektiven (u.a. mit Blick auf politische Motive und Interessen in der Forschung); • Design eigener Forschungsprojekte (inkl. Erarbeitung eines Exposés und Antrags, Literaturrecherche, Erarbeitung des Forschungsstandes, usw.) insbesondere im Kontext der Forschungsprojekte an Lehrstuhl und Forschungsstelle.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	• Orientierungswissen/einen Überblick über die verschiedenen Formen von Kollektivität, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede und ihre gesellschaftliche Relevanz; • Kenntnis von mindestens zwei Forschungsdiskursen zu einzelnen Kollektivitätsformen; • Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu bestimmten Kollektivitätsformen zu erfassen;

	• Fähigkeit, Theorien zu und Begriffe von Kollektivität im Allgemeinen (KOLL-M01) anzuwenden; • Fähigkeit, begrenzte wissenschaftliche Fragstellungen mündlich und schriftlich zu präsentieren. Dazu nach Wahl: • **ENTWEDER VERTIEFUNG**: Fähigkeit, eigene Fragestellungen im Rahmen der Collectivity Studies und die Bedeutung von Kollektiven und Kollektivitätsforschung in der globalen Gegenwart zu formulieren; • Grundkompetenzen, wissenschaftlich im Bereich der Kollektivforschung zu argumentieren; • Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu bestimmten Kollektivitätsformen zu analysieren. • **ODER EMPIRISCHE FORSCHUNG**: Überblick über wissenschaftstheoretische und methologische Fragen und Debatten; • Grundkenntnisse der Methoden der sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschung und können diese in eigene Forschungsfragen übertragen; • Fähigkeit, disziplinäre Fragen theoriegeleitet in Forschungsprojekte umzusetzen und diese argumentativ schlüssig zu präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Modul KOLL-M01.1 und 2
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Kombinatorischer Bachelorstudiengang - Nebenfach „Kollektivitätsstudien/Collectivity Studies"; Frei Kombinierbares Nebenfach (FKN): Studieneinheit „Kollektivwissenschaft II: Kollektive Vielfalt in der Analyse
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std.; davon Prüfung (inkl. Vorbereitung): 270 Std. Leistungspunkte: 15

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	SEM	Überblick über Kollektivitätsformen	2	4	
2	P	SEM	Einführung in Diskurs zu einer bestimmten Kollektivitätsform	2	5	
3.1	WP	SEM	Vertiefende Analyse einer bestimmten Fragestellung zu einer oder mehreren Kollektivitätsformen	2	6	Referat
3.2	WP	SEM	Grundlagen der empirischen Forschung zu Kollektivität	2	6	Referat

Bemerkung:
Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/ Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
M01.1: Überblick	Klausur	90 Min.	Ende der VL-Zeit	20 %
M01.2: Einführung spezifisch	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.1: Vertiefung	Seminararbeit	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %
M01.3.2: empirische Forschung	Portfolio	15 S.	Abgabe am Ende des Semesters	40 %

14. Bemerkungen:

Wer das Nebenfach oder beide Studieneinheiten „Kollektivwissenschaft" im FKN und damit beide Module (KOLL-M01 und 02) studiert, muss in einem Modul die Vertiefung (M01.3.1 oder M02.3.1) wählen und im jeweils anderen die jeweils angebotene Alternative (M01.3.2 oder M02.3.2).